

## ***Fachspezialist Hund***

### ***Geländesuche (GS)***

Alle Funktionsbezeichnungen im vorliegenden Dokument beziehen sich auf beide Geschlechter.



Dieses Dokument beschreibt die notwendigen Voraussetzungen und definiert die Ausbildungsschwerpunkte zum Fachspezialist Hund in der Sparte Geländesuche (GS).

## Übergeordnete Grundlagen und Weisungen

Von Seiten

- ARS: Dokument Ausbildung
- KWRO Vereinbarung KWRO - ARS

## Kontingent und Rekrutierung

- Die Anzahl Fachspezialisten Hund GS werden durch die Regional Verantwortlichen Hund zusammen mit den Vorständen der Regionalvereine/ARS in Absprache mit dem Fachleiter Hund festgelegt.
- Die Regional Verantwortlichen Hund übernehmen die Aufgabe der Rekrutierung zukünftiger Fachspezialisten Hund GS.

## Ausbildung

### Voraussetzungen am Eintrittstest

- Empfehlung des zuständigen Rettungschefs, des Regional Verantwortlichen Hund und des Regionalvereins-Präsidenten.
- Aktives Mitglied in einer Rettungsstation (spätestens beim Eintrittstest muss der Hundeführer die Stufe Retter II erfüllen)
- Verfügbarkeit für Einsätze und Ausbildung
- wohnhaft im ARS-Einsatzgebiet (Alpen, Voralpen, Mittelland, Jura)
- Hund: mind. 12 Monate, max. 48 Monate
- Anfänger: 23 bis 45 Jahre (Gültigkeit hat das Kalenderjahr)
- Ehemaliger Hundeführer GS oder LW mit geführtem Einsatzhund: max. 58 Jahre (Gültigkeit hat das Kalenderjahr)
- aktiver Berggänger
- Interesse an der Notfallmedizin
- hohe Sozialkompetenz

### Bedingung Hund:

Hunde mit aggressivem Verhalten gegenüber Artgenossen und Menschen dürfen von den Hundeverantwortlichen der Regionalvereine nicht an den Eintrittstest angemeldet werden.

Hunde mit aggressivem Verhalten gegenüber Artgenossen und Menschen müssen einen laufenden Ausbildungskurs / Test verlassen und werden zu keinen weiteren Schulungen der ARS mehr zugelassen.

### Modulare Ausbildung

Um die Einsatzfähigkeit zu erlangen, müssen folgende Module, verteilt über etwa 1.5 Jahre, besucht werden:

- Eintrittstest: Hund GS ½ Tag
- Fachmodul Hund GS: Ausbildung 5 Tage

- Grundmodul: ARS/Rega und Navigation 1 Tag
  - Grundmodul: Medizin 2 Tage
  - Aufbaumodul: Gebirgsausbildung 1 Tag
  - Fachmodul Hund GS: Einsatztaktik anlernen 5 Tage
  - Fachmodul Hund GS: Einsatztest 1 Tag
- Einsatzfähig**

### **Obligatorische Weiterbildung und Qualitätssicherung**

- Weiterbildungsmodul Hund GS: Einsatz anwenden 5 Tage alle 2 Jahre  
*(Ab dem 10. Altersjahr des Hundes jährlich)*
- Weiterbildungsmodul: Allgemein 1 Tag alle 2 Jahre  
*Kann auch im Zwischenjahr absolviert werden*

#### *Rettungsstations- und regionale Kurse*

- Mindestens 4 Pflichtübungen in der Hundegruppe jährlich
- Ein Rettungskurs und eine Einsatzübung in der Station jährlich

### **Ausbildungsschwerpunkte**

#### Aus- und Weiterbildung

- Die praktisch technische Ausbildung basiert auf den Vorgaben der Fachleitung Hund und der Fachleitung Allgemein.
- Die einsatzbezogene medizinische Ausbildung basiert auf den Vorgaben der Fachleitung Medizin Rega.

### **Rücktritt**

- Die Alterslimite für Fachspezialisten Hund liegt bei 65 Jahren. Unabhängig vom individuellen Erreichen dieser Altersgrenze (Geburtstag) tritt der Fachspezialist Hund per 31. Dezember des entsprechenden Kalenderjahres zurück.
- Der Fachspezialist Hund meldet seinen Rücktritt dem regional Verantwortlichen mindestens 2 Jahre im Voraus.
- Die Regional Verantwortlichen Hund zusammen mit den Vorständen der Regionalvereine/ARS können beim Vorliegen von schwerwiegenden Gründen einen Fachspezialist Hund GS ausschliessen.
- Das ARS-Ausbildungsteam kann einen Fachspezialist Hund GS der die technischen Anforderungen oder die Weiterbildung nicht erfüllt ausschliessen.

### **Ausnahmeregelung**

Über Ausnahmeregelungen entscheidet das ARS-Ausbildungsteam.

### **Ausrüstung**

- Die Grundausrüstung wird vom ARS-Ausbildungsteam evaluiert und bestimmt.

### **Gültigkeit**

Mit der Modularisierung der Ausbildung Fachspezialisten ARS tritt dieses Dokument per 01.01.2020 in Kraft.

ARS, 05/2021